

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gerichtsbüchlein**

**Vigelius, Nicolaus**

**Naumburg, 1635**

Cas. 2.

[urn:nbn:de:bsz:31-138967](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138967)

## Beschaid.

Ob Klage darwider eingewandte Exception  
vnd ferner Vorbringen Wilhelm Heinrichs Klä-  
gern an einem / Rudolph Georgen Beklagtem  
am andern Theil / geben Richter vnd Besirrer  
der Stadtgerichte zu N. diesen Bescheid: Wür-  
de Kläger seine Klage von Mund aus in die Fer-  
der einbringen / so were Beklagter hierauff sich  
einzulassen vnd zu antworten schuldig.

## Nota.

Es wird im Schöppenstuel Beklagtes Vor-  
wenden so / st selten attendirt, sondern er-  
kane / daß / seines Vorwendens vngacht /  
er auff die Klage sich einlassen solle. Ist  
aber darauff nicht wol zu wagen: wer nach  
der Constitution Churf Durchl. zu Sach-  
sen in diesen Landen gehet / der wandelt den  
sichersten Weg.

## Cas. 2.

Const. Elect. 2. p. 1.

David Zorn stellt actionem criminalem  
ex L. Cornelia de Siciariis wegen seines entleb-  
ten Bruders wider Christoff Marben den Thäter  
an / vnd subnectirt vnterschiedene Indicia dem  
Libello articulation, vnd fordert hierauff Ant-  
wort nichts weniger als auff die peinliche anlage  
von

von Angeklagten / welcher exceptionem inepti  
libelli opponirt, de quo Olendorp. in Syllog. Ex-  
cept. pag. mihi 60. vnd saget / es sey der Churf.  
Sächs. Const. 2. p. 1. zuwider / Krafft welcher  
libellus articulatus verworffen / vnd bitten Klä-  
gern abzuweisen vnd sich zu absolvirn.

## Nota.

Et si libellos articulatos non admittit Con-  
stitutio: Articuli tamen, qui libellis ac-  
cusatoris in causis criminalibus adji-  
solent, continentes indicia, quibus pro-  
batus, reus in eum eventum, si crimen, de  
quo accusatur, à se commissum esse ne-  
get, quæstioni subiei petitur, etiamnum  
hodiè passim recipiuntur, ut potè qui ve-  
rustissimæ judiciorum Saxoniorum,  
consuetudini sunt conformes. Moller. in  
Comment. ad alleg. Const. 2. p. u. 7.

## Bescheid.

Auff mündlich vorgebrachte Anklage David  
Borns peinlichen Anklägers an einem / Christoph  
Narben angeklagten anders theils / erkeñen Rich-  
ter vnd Schöpffen zu L. vor recht / das peinlicher  
Angeklagter / seines vorwendens ungeacht / auff  
die wider ihn mündlich vorgebrachte peinliche An-  
klage vnd derselben Indicien zu antworten schul-  
dig / alsdann ergehet ferner darauff / was recht ist.

L. ij

Cas. 3.